

"DER KATHOLIZISMUS SPRICHT"

"Wir haben auf dieser Erde den Platz des allmächtigen Gottes."

—Papst Leo XIII, im *"Encyclical Letter"*, 20. Juni 1894.

"Der Papst ist nicht nur der Stellvertreter Jesu Christi, sondern er ist Jesus Christus selbst – versteckt unter dem Schleier des Fleisches."

—In *"The Catholic National"*, Juli 1895.

"Wenn Protestanten der Bibel folgen würden, müssen sie Gott am Sabbattag anbeten. Indem sie den Sonntag halten, folgen sie einem Gesetz der katholischen Kirche."

—Albert Smith, *Chancellor of the Archdiocese of Baltimore*, 10. Feb. 1920.

"Wir erklären, daß der Heilige Apostolische Stuhl (der Vatikan) und der röm. katholische Papst das Primat über die ganze Welt innehat."

—Ein Erlaß des Konzils von Trent, in *"The Most Holy Councils"*, Band 13, Sp. 1167.

"Es war die katholische Kirche, die durch die Autorität Jesu Christi diese Ruhe (von dem biblischen Sabbat) auf den Sonntag verlegt hat. ... Deshalb ist die Heilighaltung des Sonntags durch die Protestanten eine Huldigung, die sie unwillkürlich der Autorität der (katholischen) Kirche erweisen."

—Monsignor Louis Segur, in *"Plain Talk about the Protestantism of Today"*, S. 213.

"Wir halten statt des Samstags den Sonntag, weil die katholische Kirche die Heiligkeit des Samstags auf den Sonntag übertragen hat."

—Peter Geiermann, CSSR, in *"A Doctrinal Catechism"*, 1957 edition, S. 50.

"Wir Katholiken haben für die Heilighaltung des Sonntags, anstatt des Samstags, somit genau die gleiche Autorität, wie wir sie für jeden anderen Artikel unseres Glaubensbekenntnisses haben – nämlich die Autorität der Kirche – ... wogegen Ihr Protestanten dafür absolut keine Autorität besitzt; denn es gibt dafür [für die Sonntagheiligung] in der Bibel keine Autorität, und Ihr werdet nicht zulassen, daß es irgendwoanders eine Autorität dafür geben kann. Wir beide, Ihr und wir, folgen in dieser Sache in Wirklichkeit der Tradition, aber wir folgen ihr, indem wir von ihr annehmen, daß sie ein Teil des Wortes Gottes ist und daß die (katholische) Kirche der von Gott bestimmte Wächter und Ausleger ist; Ihr folgt ihr (der katholischen Kirche), obwohl Ihr sie ständig als einen fehlbaren und hinterhältigen Führer denunziert, der oftmals 'die Gebote Gottes aufhebt'. Dabei zitiert Ihr Matthäus 15,6."

—The Brotherhood of St. Paul, in *"The Clifton Tracts"*, Vol. 4, tract 4, S. 15.

"Die Kirche wechselte vom Halten des Sabbats auf den Sonntag aufgrund der göttlichen, unfehlbaren Autorität, die ihr von ihrem Gründer Jesus Christus gegeben wurde. Der Protestant, der behauptet, die Bibel als die einzige Richtschnur des Glaubens zu nehmen, hat kein Recht, den Sonntag zu halten. In dieser Sache ist der Siebente-Tags-Adventist der einzige widerspruchsfreie Protestant."

—In *"The Catholic Universe Bulletin"*, 14. August 1942, S. 4.

"DER KATHOLIZISMUS SPRICHT"

"Der Sonntag ist eine katholische Einrichtung und dessen Heilighaltung kann aufgrund katholischer Grundsätze gerechtfertigt werden. ... Von Anfang bis Ende der Heiligen Schrift gibt es nicht einen einzigen Abschnitt, der die Verlegung des wöchentlichen Ruhetages von dem letzten Tag der Woche auf den ersten rechtfertigt."

—*The Catholic Press, Sydney, Australien, August 1900.*

"Der Protestantismus, indem er die Autorität der (röm. katholischen) Kirche abweist, hat keine guten Gründe für seine Sonntagstheorie. Er sollte logischerweise den Samstag als Sabbat halten."

—*John Gilmary Shea, in "American Catholic Quarterly Review", Januar 1883.*

"Es ist gut, die Presbyterianer, Baptisten, Methodisten und alle anderen Christen daran zu erinnern, daß die Bibel sie in keinsten Weise in ihrer Sonntagsfeier unterstützt. Der Sonntag ist eine Einrichtung der röm. katholischen Kirche und diejenigen, die den Tag heilighalten, folgen einem Gebot der katholischen Kirche."

—*Priester Brady, in Elizabeth, N.J. "News", 18. März 1903.*

"Frage: Gibt es irgendeine andere Möglichkeit zu beweisen, daß die (katholische) Kirche die Macht hat, Feiertage als ein göttliches Gebot einzusetzen?"

Antwort: Hätte sie nicht diese Macht ..., hätte sie nicht den Samstag, den siebenten Tag, durch die Feier des Sonntags, dem ersten Tag der Woche, ersetzen können – eine Änderung, für welche es keine biblische Autorität gibt."

—*Stephan Keenan, in "A Doctrinal Catechism", S. 176.*

"Die Vernunft und der gesunde Menschenverstand machen die Annahme der einen oder anderen Alternative erforderlich: entweder Protestantismus und die Heilighaltung des Samstages oder Katholizismus und die Heilighaltung des Sonntages. Ein Kompromiß ist unmöglich."

—*In "The Catholic Mirror", 23. Dezember 1893.*

"Gott gab seiner (katholischen) Kirche die Macht, irgendeinen Tag zu nehmen und ihn als einen heiligen Tag anzuerkennen, wenn sie es für richtig hält. Die Kirche wählte den Sonntag, den ersten Tag der Woche, und im Laufe der Zeit hat sie noch andere Tage als Feiertage hinzugefügt."

—*Vincent J. Kelly, in "Forbidden Sunday and Feast-Day Occupations", S. 2.*

"Die Protestanten ... akzeptieren lieber den Sonntag als den Samstag als öffentlichen Ruhetag, nachdem die katholische Kirche die Änderung vorgenommen hat. ... Aber der protestantische Verstand scheint sich nicht darüber im klaren zu sein, daß er ... durch die Beobachtung des Sonntags die Autorität des Wortführers für die Kirche, den Papst, anerkennt."

—*In "Our Sunday Visitor", 5. Februar 1950.*

"Nicht der Schöpfer des Universums aus 1. Mose 2,1-3, sondern die katholische Kirche "kann die Ehre für sich beanspruchen, dem Menschen in seiner Arbeit alle sieben Tage eine Pause zu gönnen."

—*S.D. Mosna, in "Storia della Domenica", 1969, S. 366-367.*

Die letzte Botschaft Gottes an die Welt

„Die Heilsbotschaft vom Reiche Gottes wird der ganzen Welt verkündet werden, damit alle Völker sie hören.“ Diese Botschaft wird durch Gottes Volk, das Gottes Charakter widerspiegelt, in der ganzen Welt verkündigt. Engel sind Botschafter, die diese Botschaften mit Kraft unterstützen. „Dann erst wird das Ende kommen.“ (Matth. 24,14)

Die Botschaft des ersten Engels:
Das Gericht hat begonnen.
Wenn Jesus wiederkommt, ist alles entschieden, ewiges Leben oder ewiger Tod.

Die Botschaft des zweiten Engels:
Die Kirchen sind gefallen.

Die Botschaft des vierten Engels, Verstärker-Engel: Gott ruft sein Volk aus Babylon, aus den gefallen Kirchen heraus! (Offb. 18)

Die Botschaft des dritten Engels:
Die Warnung vor der Annahme des Sonntags-Malzeichens des Tieres=Antichrist, der Papst, der dadurch verehrt und angebetet wird.
„Der Sonntag ist unser Malzeichen.“
(The Catholic Record, London, Onatario 1. September 1923)

Die Gerechtigkeit Christi:
Das völlige Gebot halten mit dem Sabbat, nach 2. Mose 20, durch den Glauben an Jesus Christus.

Das Tier, der Antichrist: Stellvertreter Christi=anstelle Christi, ist laut Gottes Wort: **der Papst in Rom.**
„Der Mensch der Sünde, der Gesetzlose muss offenbart werden.“ (2. Thess. 2,3)

Gottes letzte Liebes- und Rettungsbotschaft, vor der Wiederkunft Christi, als Warnung vor den sieben letzten Plagen, die über die gefallen Sonntagskirchen=Babylon kommen werden.

„Der erste Engel hatte die Aufgabe, allen Menschen auf Erden und allen Nationen und Stämmen und Sprachen das ewige Evangelium zu verkündigen.“ Er rief mit lauter Stimme:

Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre! Die Zeit seines Gerichts ist gekommen. Betet den an, der alles geschaffen hat: den Himmel, die Erde, das Meer und die Wasserquellen.“ (Offb. 14,6+7)

„Ein zweiter Engel folgte und rief:

Gefallen, gefallen ist Babylon (Sonntags-Kirchen, babylonische, heidnische Lehre) die große Stadt, die alle Menschen irregeführt hat.“ (Offb. 14,8)

„Der vierte Engel erleuchtete die ganze Erde und rief mit starker Stimme:

„Tretet aus mein Volk, aus Babylon, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und nichts von ihren Plagen empfanget!“ (Offb. 18)

„Der dritte Engel folgte und rief mit lauter Stimme:

Wenn jemand das Tier* und sein Bild verehrt und anbetet und sein Malzeichen annimmt (den Sonntag als Ruhetag hält), der wird vom Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt (ohne Gnade) eingeschenkt ist und wird gestraft werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm (Jesus Christus)...

Hier sind die da halten die Gebote Gottes und haben den Glauben Jesu.“ (Offb. 14,9-12)

*„Der Name des Tieres ist eines Menschen Zahl und seine Zahl ist sechshundertsechszig.“ (Offb. 13,18)

Stellvertreter des Sohnes Gottes (Inchrift einer Papstkrone)

VICARIUS FILII DEI
5+1+100 + 1+5 + 1+50+1+1+500 + 1 = **666**

Der Katholizismus ist eine babylonische, heidnische Lehre, versteckt in einem christlichen Gewand! Alle anderen Sonntags-Kirchen sind die Kinder!

Bitten Sie den Herrn Jesus in Ihr Leben zu kommen. Gott ist Liebe! Er will alle Menschen retten! Leben Sie nach Gottes Geboten in der Bibel (2. Mose 20) und bitten Sie im Gebet um Vergebung Ihrer Sünden.

Nehmen Sie nicht das Malzeichen des Tieres an, den Sonntag!

Die Kirche hat Gottes Wort verfälscht!

Einige ihrer Haupt-Irrlehren im Gegensatz zu Gottes Wort:

<u>Das von den Kirchen verfälschte Evangelium:</u>	<u>Das wahre, unverfälschte Evangelium nach Gottes Wort (biblische Lehre):</u>
● <i>Die verfälschte Frohbotschaft Falsche Lehre:</i>	<i>Die wahre Frohbotschaft (Gal. 1, 6-9) Jesu Reich ist nicht von dieser Welt!</i>
● Weltliches Reich, Weltkirche	Gottes Gemeinde (Joh. 18,36)
● 2. + 4. Gebot (Sabbat) aufgelöst	Gebote Gottes sind ewig gültig (Matth. 5,18)
● Falsche Glaubensgrundlage: Tradition	Richtige Glaubensgrundlage: Gottes Wort, die Bibel (Joh. 17,17)
● Falscher Hoherpriester: auf Erden: Papst: Der Antichrist (2. Thess. 2, 3.4.)	Wahrer Hoherpriester im Himmel: Christus (Hebr. 8,1.2. - Eph. 1,22: 5,23 - Kol. 1,18)
● Falscher Mittler: Maria, Priester	Wahrer Mittler: Jesus Christus (1. Tim. 2,5)
● Falsches Heiligtum: In den Kirchen	Wahres Heiligtum: Im Himmel (Offb. 11,19)
● <u>Falscher Ruhetag: Sonntag, erster Wochentag, Arbeitstag, vom Papsttum eingesetzt!</u> „Er wird sich unterstehen, Zeiten und Gesetz zu ändern“ (Dan. 7, 25; Offb. 14, 9-11). Siegel des Antichristen: Papst, Malzeichen des Tieres (Offb. 13).	<u>Bibl. Ruhetag: Sabbat, der siebente Tag,</u> von Gott bei der Schöpfung eingesetzt (1. Mose 2, 2. 3), <u>4. Gebot Gottes</u> (2. Mose 20, 8-11; Mark. 2, 27. 28), Siegel Gottes, Gedenktag an den Schöpfer und an die Schöpfung, Christus: Herr des Sabbats (Mark. 2,28)
● Falsches Opfer: Heidnisches Messopfer	Gültiges Opfer: Blut Jesu (1. Petr. 1, 18. 19)
● Falsche Taufe: Besprengung, heidnische Kindertaufe	Bibl. Taufe (Markus 16,16; Apgesch. 2, 38; Johannes 3,22), Gedächtnis der Auferstehung
● Falsche Rechtfertigungslehre: Werkgerechtigkeit (Ablass)	Bibl.: Glaubensgerechtigkeit (Römer 3,28). Im Glauben Jesu alle Gebote halten.
● Falsche Unsterblichkeitslehre: Seele im Himmel, Fegfeuer, Hölle	Bibl.: Gott allein hat Unsterblichkeit, kein geschaffenes Wesen (1. Tim. 6,16)
● Falsche Straflehre: Ewige Pein	Bibl.: Ewiger Tod (Offb. 20, 14. 15.)
● Falsche Anbetung: Papst, Maria, Bilderverehrung, Reliquien, Heilige	Bibl.: In Geist und Wahrheit (Joh. 4,24; Matth. 6, 1-15; Jes. 8, 19. 20.; Apg. 17, 29-31: 1. Joh. 5,21)
● Falsche Millenniumslehre: Tausendjähriges Friedensreich auf Erden	Bibl.: Tausendjährige Herrschaft mit Christus im Himmel (1. Thess. 4,17; Offb. 20,6)
● Falsche Hoffnung auf Errettung: Allein durch Gnade, ohne Beseitigung aller Sünden (Sünde=Übertretung der Gebote Gottes)	Bibl.: „Ihr sollt vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“ (Matth. 5,48), alle Gebote halten, auch den Sabbat = 4. Gebot
● Falsche Gotteserkenntnis, falsche Gottesan- betung: 3 Personen, 3 Götter, Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist, Dreieinigkeit, Trinität, Trio - (der 3. Gott ist Satan!)	Bibl.: 2 Personen: Ein Gott, der Vater (Jak. 2,19). Der Sohn Gottes: Christus, unser alleiniger Erlöser, (Joh. 3,16) Heiliger Geist: Geist Gottes, die Kraft Gottes, der Hauch, der von Gott und Christus ausgeht.

„Tretet aus, mein Volk, aus Babylon!“ (Offenb. 18,4)

Krüger-Verlag · Postfach 11 38 · DE-27295 Langwedel

bitte wenden!